

Frühjahrstagung der AG kath FakS am 16. März 2017 in Regensburg

Die Frühjahrstagung der AG kath FakS fand erstmalig an der Kirchlichen Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg, Adolf-Schmetzer-Straße 2-4 statt. Erst- und gleichzeitig letztmalig wurden wir vom noch kurzzeitig amtierenden Leiter der FakS, **Herrn Johannes Lorenz**, herzlich begrüßt. Er freute sich sichtlich über die Zahl von über 30 TeilnehmerInnen, die ihr Interesse an der Frühjahrstagung bekundeten und sich zudem von ihm persönlich verabschieden konnten.

Herr Stefan Schmidbauer, neuer Abteilungsleiter für Personal und allgemeine Verwaltung, zuständig für die Caritas eigenen Schulen seit 1.1.2017, hieß uns aus Trägerebene herzlich willkommen und vermittelte einen Überblick über seine Aufgabenbereiche.

Als neue Geschäftsführerin der AG kath FakS stellte sich **Frau Magdalena Hellfritsch** vor. Sie war bis vor kurzem die Stellvertretende Leiterin des Referates II3 – Frühkindliche Bildung und Erziehung am Staatsinstitut für Frühpädagogik und ist nun hauptberufliche Geschäftsführerin des Landesverbandes kath. Kindertageseinrichtungen in Bayern.

Als Gäste der Tagung konnten neben Trägervertretern und Leitungen/ Stellvertretern der katholischen Fachakademien die Leiterin des Referates für kath. Kindertagesstätten der Diözese Regensburg **Frau Ursula Lutz** und **Frau Dr. Eleonore Hartl-Grötsch**, Leiterin des Amtes für Tagesbetreuung von Kindern der Stadt Regensburg (seit 1.4. 2016), die lange in der Stadt München tätig, willkommen heißen werden. Diese verdeutlichten durch Statements aktuelle Schwerpunkte ihrer Arbeitsbereiche. Analog des „Modellversuchs „OptiPrax“ (Modell 2 für AbiturientInnen, Start 2016/17), an dem 7 katholische Fachakademien in Bayern teilnehmen, offenbarte Frau Dr. Hartl-Grötsch den „Regensburger Weg“ mit jährlichem Einsatzbereich im Hort, Kindergarten, Krippe und spezieller „Info-Partnerin“ der Stadt Regensburg.

Nach einem stimmungsvollen religiösen Impuls durch **Sr. Gisela Hörmann**, FakS der Armen Schwestern in München, und einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden gab der Vortrag von **Frau Dr. Phil Waltraud Lorenz**, Dozentin für PPH (Pädagogik, Psychologie, Heilpädagogik) an der FakS Regensburg, vielfache Referentin, Sozial-, und Diplompädagogin und gleichzeitig Gattin von Herrn Lorenz, vielfältig theoriebezogene Erklärungsmodelle und zudem sehr praxisnahe Hinweise zum Themenbereich „Stress-Belastungen und psychische Probleme bei Studierenden während der ErzieherInnen-Ausbildung. Es wurden Lösungsansätze im Alltag der Fachakademie thematisiert und die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Interventionen innerhalb des schulischen Settings aufgezeigt und insbesondere während der nachfolgenden Diskussion besprochen.

Traditionell erfolgte das gemeinsame Foto der anwesenden DirektorInnen und TrägervertreterInnen, diesmal in der gegenüberliegenden Parkanlage nach dem gemeinsamen Mittagsimbiss per Cateringservice an der FakS.

In diesem Jahr standen mehrere Verabschiedungen an bzw. wurden „Umwandlungsmodelle in der Verantwortung als Schulleitung“ offeriert.

- Johannes Lorenz, FakS Regensburg (Unterrichtsverpflichtung bis Augst)
- Rupert Murböck, FakS Eichstätt (ab 1.9. in Teilzeit als Konrektor)
- Gerhard Merget, FakS Aschaffenburg
- Walter Rosnitschek, FakS Rottenbuch

Diese erfolgten durch persönliche Worte von Sr. Gisela Hörmann (Johannes Lorenz) und Dr. Sigrid Christeiner (Murböck, Merget, Rosnitschek). Mit einem „lachenden und weinenden Auge“ bedankten sich die zukünftigen „Pensionäre“ bei den Mitgliedern der AG kath FakS und wünschten alles Gute.

Aufgrund der „Informationsdichte“ der Frühjahrstagung beanspruchte der Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung einen kleineren Rahmen. Ein virtueller Rundgang durch Regensburg rundete die Tagung an der FakS Regensburg ab.

Dr. Sigrid Christeiner